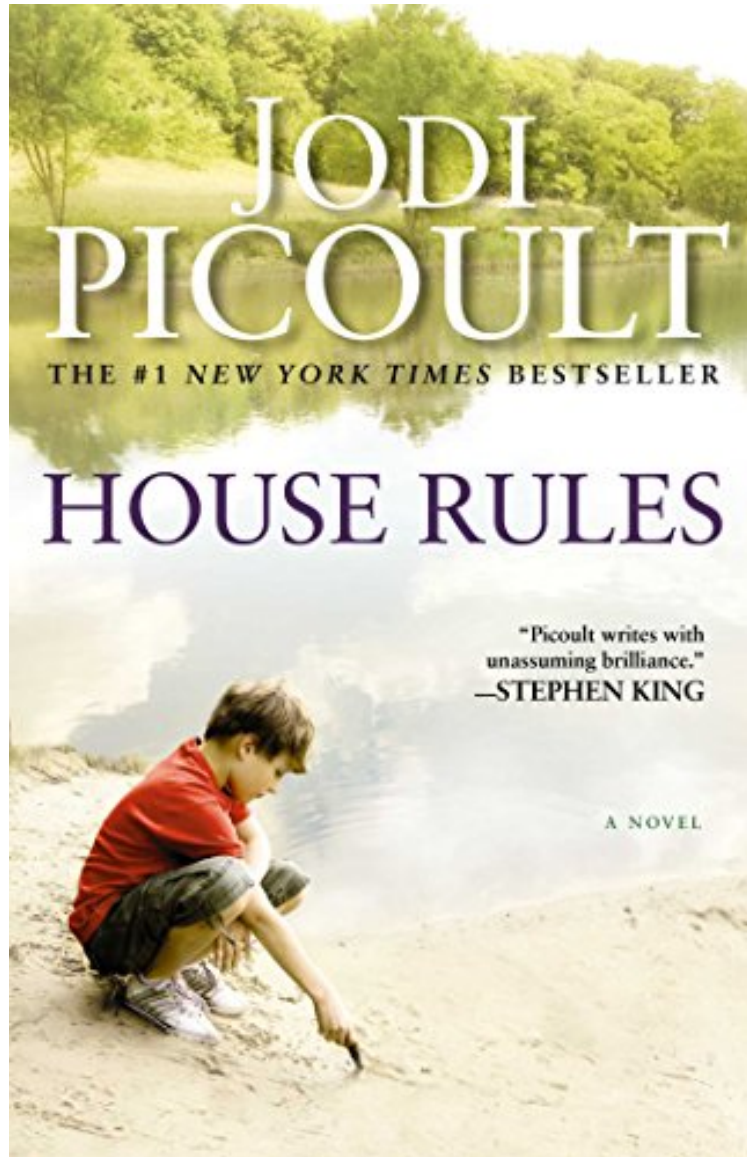


[Read download] House Rules: A Novel (English Edition)

## House Rules: A Novel (English Edition)

Von Jodi Picoult

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #173598 in eBooksVerffentlicht am: 2010-03-24Erscheinungsdatum: 2010-04-01File Name: B0035G08QM | File size: 59.Mb

**Von Jodi Picoult : House Rules: A Novel (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised House Rules: A Novel (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Five StarsVon Eileen Emily JungeEnjoyed this book very much.Reminded me of my grandson, who is now 26 yrs.7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein ganz typischer PicoultVon \_Buchliebhaber\_In den allermeisten von Jodi Picoults Romanen gibt es 3 feste Bestandteile:1. Ein groes Problem, das ein oder mehrere der Romanfiguren

in ein moralisches Dilemma strzt. (Abtreibung, Euthanasie, Organspenden, Suizid, Todesstrafe...)2. Mehrere Ich-Erzähler erzählen die Geschichte jeweils aus ihrer Perspektive.3. Spätestens gegen Ende kommt eine Gerichtsszene mit einer dramatischen Enthüllung. Sie schreibt ihre Bücher also (fast) immer nach diesem bewährten Rezept. So auch "House Rules". Im Mittelpunkt steht der 18-jährige Jacob, der am Asperger-Syndrom leidet und des Mordes verdächtigt wird. Neben ihm selbst erzählen seine Mutter, sein Bruder, sein Anwalt und ein Polizist die Geschichte jeweils aus ihrer Sicht. Und ja, es gibt mehrere Gerichtsszenen, und am Ende kommt eine dramatische (aber m.E. nicht wirklich überraschende) Enthüllung. Dass ihre Bücher immer einer bestimmten Struktur folgen, ist etwas rgerlich, denn das hat etwas Formelhaftes. Trotzdem gelingt es ihr in den meisten Fällen, selbst diejenigen Leser zu fesseln, die ihr System schon aus verschiedenen anderen Büchern kennen. Auch ich habe "House Rules" gern gelesen. Es gehört zwar meiner Meinung nach nicht zu ihren besten Werken, aber auch nicht zu ihren schlechteren. Ms Picoult hat offenbar ausgiebig über verschiedene Formen von Autismus recherchiert. Zumindest für mich als Laien hat sie mit Jacob eine durchaus glaubwürdige Figur geschaffen, und man gewinnt einen Einblick in die Verhaltens- und Denkweise eines Asperger-Patienten und deren Auswirkungen auf sein Umfeld. Durch die verschiedenen Ich-Erzähler lernt man die einzelnen Figuren gut kennen und kann sich in sie hineinversetzen. Die Gerichtsszenen sind einigermaßen spannend, wenn auch vorhersehbar (ich habe eben schon einige ihrer Romane gelesen). Fazit: Kein Meisterwerk, aber ein unterhaltsames Buch mit interessanter Thematik.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein außergewöhnlicher New York Times Bestseller Von Holger Wortha Wer liest schon gerne Krankengeschichten. Jodi Picoult erzählt wie eine Krankengeschichte zu einer Familiengeschichte wird. In der Familie von Mutter Emma dreht sich alles um den autistischen Jacob. Feste Regeln und Rituale bestimmen den Alltag. Plötzlich wird Jacob verdächtigt, seine Nachhilflehrerin ermordet zu haben. Der Plot war für mich nicht so interessant und die Handlung ist etwas zu konstruiert. Aber Jodi Picoult schreibt beeindruckend authentisch über das Familienleben mit einem geistig behinderten Kind. Die Story wird abwechselnd aus der Sicht der Beteiligten (Jacob, Mutter, Bruder, Verteidiger, Ermittler) erzählt. Alle haben ihre Macken und höchst unterschiedlichen Wahrnehmungen der gleichen Sachverhalte. Jodi Picoult hat viel über Autismus und Asperger recherchiert. Leider versucht sie alles irgendwie unterzubringen. Das ist am Anfang interessant, wird aber auf Dauer zu viel. Zum Ende gibt es ein paar langatmige Stellen, wie auch das ganze Buch etwas zu lang geraten ist. Trotzdem vergeblich ich 5 Sterne, denn dieses Buch hat mich bewegt und ist eine ungewöhnliche Leseerfahrung.

**Kurzbeschreibung** The astonishing novel from the #1 New York Times bestselling author Jodi Picoult about a young boy with autism falsely accused of murder. When your son can't look you in the eye... does that mean he's guilty? Jacob Hunt is a teen with Asperger's syndrome. He's hopeless at reading social cues or expressing himself well to others, though he is brilliant in many ways. But he has a special focus on one subject: forensic analysis. A police scanner in his room clues him in to crime scenes, and he's always showing up and telling the cops what to do. And he's usually right. But when Jacob's small hometown is rocked by a terrible murder, law enforcement comes to him. Jacob's behaviors are hallmark Asperger's, but they look a lot like guilt to the local police. Suddenly the Hunt family, who only want to fit in, are directly in the spotlight. For Jacob's mother, Emma, it's a brutal reminder of the intolerance and misunderstanding that always threaten her family. For his brother, Theo, it's another indication why nothing is normal because of Jacob. And over this small family, the soul-searing question looms: Did Jacob commit murder? **Pressestimmen** A national favourite ... touching and emotive. Sunday Express It's impossible not to get immersed in this intricate and fascinating drama. Cosmopolitan Book of the Month Brilliant. Absolutely gripping, insightful and very sad. SHE Book of the Month Impossible to put down and stayed in my mind long after I had finished. Observer HOUSE RULES is utterly gripping. Stylist **Pressestimmen** Picoult is a skilled wordsmith, and she beautifully creates situations that not only provoke the mind but touch the flawed souls in all of us. The Boston Globe It's hard to exaggerate how well Picoult writes. The Financial Times